

TEMPUS SALVATORIS

Zeit mit dem Retter

Fülle in Jesus

Gernot Rettig – 16.12.2018

Tempus Salvatoris - Zeit mit dem Retter. Darum geht es in der diesjährigen Advents-Serie und ich hoffe, dass dies nicht nur ein schöner Titel für unsere Predigten ist, sondern dass es dir tatsächlich gelingt, Zeit mit dem Retter, mit Jesus, zu nehmen.

Letzten Sonntag ging es darum, bei Jesus aufzutanken. Darauf steht die Tasse, dass wir uns Zeit nehmen, zur Ruhe kommen, j begegnen. Heute geht es um die Bücher, die uns Wissen über Jesus vermitteln - allein das Wissen bewegt mich und lässt mich staunen. Es ist so begeisternd zu sehen, welche Fülle wir in Jesus haben! Darum geht es heute.

Das nächste Mal geht es dann um unser Herz. Es geht dann darum dass wir bei Jesus in die Stille komme.

In der Vorbereitung auf diese Predigt hatte ich mir gedacht, auf die Namen von Jesus – die Hoheitstitel, die prophetischen Bezeichnungen, die Ich-bin-Worte aus dem Johannesevangelium – einzugehen und damit deutlich zu machen, welche Fülle wir in Jesus haben.

Und je mehr ich darüber studiert habe desto mehr habe ich gemerkt, dass allein der Name Jesus eine Predigt ausfüllt. Wahrscheinlich füllt der Name Jesus sogar mehrere Predigten aus. Aber so kommt es, dass es heute vor allem, zuerst und ganz alleine um diesen einzigen Namen geht: **Jesus!**

→ Dieser wunderbare Name, Jesus, in dem so viel Herrlichkeit und Kraft, Heilung und Macht mitschwingt.

Und wenn ich den ganzen Morgen nur Jesus, Jesus, Jesus, Jesus,... sagen würde, dann wäre es bereits eine vollkommene Predigt.

Weil sein Name, der Name Jesu, alles ist, und alles andere nichts ist!

Ich möchte dir – und auch mir – wieder neu bewusst machen, was in dem Namen Jesus steckt, was alleine durch den Namen Jesus möglich ist und welche wunderbaren Verheißungen wir durch den Namen Jesus haben!

Der Name Jesu lässt sich mit einem Paulus-Wort aus dem Philipperbrief zusammenfassen:

"Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt "Jesus Christus ist der Herr" - zur Ehre Gottes, des Vaters." (Phil 2,9-11)

Diese Herrlichkeit des Namens „Jesus“, den Paulus hier beschreibt, besteht in seiner Bedeutung. Dieser Name, auf Hebräisch „Jeschua“ oder „Joschua“, bedeutet „Gott hilft“ oder „Gott rettet“.

Ältere Menschen – zumindest in Deutschland – kennen noch den männlichen Vornamen „Gotthilf“. Und auch zu Jesu Zeiten war Jeschua oder Joschua ein sehr gebräuchlicher Name.

Aber erst in Christus, in unserem Heiland und Messias Jesus, wurde der Name Programm – und das macht den riesigen Unterschied!

Weil dieser Name eine solch universelle Bedeutung hat – weil der Name Jesus gleichzeitig auch das Programm Gott hilft, Gott rettet ist –, klingt er auch überall wider.

Der Name Jesus wird genannt an seiner Wiege (Lk 2,21 – bei der Beschneidung) und er steht über seinem Kreuz (Joh 19,19).

Der Name Jesus ist ein heiliger majestätischer Name. Es ist der Name des unendlich herrlichen Gottes, vor dem Himmel und Erde sich neigen; der Name ist vom himmlischen Vater selbst ausgewählt und von einem Engel verkündigt.

Der Name ist heilig, weil heilig bedeutet: für Gott abgesondert. Er, der Retter dieser Welt, hat sein Leben ganz Gott geweiht und sich für Gott abgesondert!

Der Name ist majestätisch, weil er über allen anderen Namen steht. Er ist Herrscher, nicht nur in der sichtbaren, sondern vor allem auch in der

unsichtbaren Welt. Kein anderer Name kann es mit dem Namen Jesu aufnehmen!

Und weil dieser Name eine universelle Bedeutung hat, wollten ihn die religiösen Führer der damaligen Zeit verbieten (Apg 4,17). Konkret sagen die religiösen Führer in der Apostelgeschichte 4: „Wir verbieten euch weiterhin den Namen Jesu zu gebrauchen!“

Über Heilung und Gott zu sprechen ist okay – aber bitte nicht über Jesus.

Als ich mich mit 22 Jahren für ein Leben mit Jesu entschieden hatte war es für meine Familie und Freunde okay, an Gott zu glauben. Als ich aber sagte, ich glaube an Jesus...da gab es ehrlich gesagt kritische Rückmeldung und die Frage, ob ich es jetzt nicht ein wenig übertreibe.

In dem Namen Jesu erfüllt sich jedes prophetische Wort der Erlösung, dass sich im Alten Testament findet. Jesus ist der Nachkomme Evas, der der Schlange den Kopf zertritt. Er ist der Same Abrahams, durch den alle Menschen dieser Welt gesegnet sind! Er ist das Lamm Gottes, das für die Welt geschlachtet wird! Er ist der Versöhner, der Erlöser, durch den wir uneingeschränkt Zugang zum Vater haben.

Und noch so viel mehr!

Jesus ist der, durch den wir in eine intime Gemeinschaft mit dem Schöpfer des Himmels und der Erde kommen!

Das alles steckt in einem Wort, in dem eine Namen, dem Namen Jesu!

Dass dies so ist, kommt nicht von ungefähr: Denn Jesus bekam seinen Namen von einem Engel. *Joseph wollte Maria verlassen, nachdem er festgestellt hatte, dass sie schwanger war. Der erscheint ihm ein Engel.*

Matthäus 1,20-21 sagt: *Während er (Joseph) aber dies im Sinn hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was in ihr gezeugt ist, das ist vom Heiligen Geist. Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.*

Gott hatte einen Plan der Erlösung der Menschen, und dieser Plan wurde in Jesus erfüllt!

Doch im Namen Jesu ist noch so viel mehr möglich!

Im Namen Jesu ist die Kraft, Wunder zu tun:

Als die Apostel Petrus und Johannes einen Gelähmten am Eingang zum Tempel heilen, da werden sie von den Hohepriestern verhört und gefragt, in welcher Kraft und in welchem Namen sie dies getan haben. Und Petrus antwortet: **(Apg 4,10) Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat; durch ihn steht dieser hier gesund vor euch.**

Im Namen Jesu ist Errettung:

Und weiter lesen wir: **(LTH Apg 4,12) ... in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.**

Errettung geschieht nicht einfach so, weil wir an Gott glauben. Errettung ist einzig dadurch möglich, dass wir an Jesus glauben. Wir glauben, dass er der Retter ist, wir glauben, dass durch seinen Tod und seine Auferstehung Vergebung vom Vater und Versöhnung mit dem Vater geschehen ist!

Im Namen Jesu ist Heilung:

Im gleichen Zusammenhang wie gerade eben lesen wir, wie Petrus und Johannes durch den Namen Jesu einen kranken Mann heilen.

(Apg. 3,5): „Im Namen Jesu Christi von Nazareth stehe auf und gehe“, sprach Petrus und heilte

Die Mächte dieser Welt kennen den Namen Jesu:

Weil Jesus von Gott berufen ist, weil Jesu Name – der Retter, der Heiland – Programm ist, deshalb kennt man ihn auch in der geistlichen Welt. Auch die Mächte und Gewalten der geistlichen Welt, die Geister und Dämonen, wissen, wer Jesus ist und fürchten sich entsprechend vor ihm!

So läuft ein von einem bösen Dämonen Besessener Mann (der besessene Gerasener)

auf Jesus zu und wir lesen im Markusevangelium folgendes (Mk 5,6-7):

Da er aber Jesus sah von ferne, lief er hinzu und fiel vor ihm nieder, schrie laut und sprach: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn des höchsten Gottes? Ich beschwöre dich bei Gott: Quäle mich nicht!

Wenn wir diese Situation im Zusammenhang lesen, dann erkennen wir, dass es die Dämonen sind, die aus dem Besessenen sprechen.

Im Namen Jesu müssen böse Geister fliehen:

In Jesus und durch den Namen Jesus ist Kraft, es mit den Mächten dieser Welt aufzunehmen. Sein Name steht über jeder Macht dieser Welt! Durch die Kraft des Namens „Jesu“ treibt Paulus in Philippi einen bösen Geist aus einer besessenen Magd aus. Der Apostel sprach zum Geist: **„Ich befehle dir im Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren.“** Und in derselben Stunde fuhr er aus (Apg. 16,18).

All das ist die Fülle, die wir in Jesus haben! Und noch so viel mehr!

Der Name Jesus ist mehr als nur der Name des Sohnes Gottes!

Der Name Jesus ist mehr noch, als über den Sohn Gottes zu sprechen oder ihn mit seinem Namen anzusprechen.

Der Name Jesus ist eine Kraft, er ist eine Macht und eine Wirklichkeit, die durch die Autorität, die dieser Name besitzt, Auswirkungen in der natürlichen Welt und in der geistlichen Welt hat!

- Dies zeigt sich durch den Empfang des ewigen Lebens, wenn wir den Namen Jesus anrufen.
- Dies zeigt sich durch Heilung, wenn wir im Gebet vor Gott kommen.
- Dies zeigt sich in der Befreiung von dämonischen Mächten und destruktiven Lebensmustern!

Weil Jesu Name solch eine Power, solch eine Macht, solch eine Kraft, hat, ist es wichtig, mit diesem Namen richtig umzugehen.

Wenn du bittest, dann bitte im Namen Jesu:

Vater Gott im Himmel, ich bitte dich im Namen Jesu, dass du mich heute führst und leitest!

Wenn du eine geistliche Wahrheit proklamiert, dann tust du dies im Namen Jesu:

Im Namen Jesu nehme ich meine negativen Gedanken gefangen unter die Herrschaft Gottes! Ihr Gedanken müsst euch unter die Liebe, die Gnade und Annahme Gottes unterordnen!

Wenn du betest, dann bete im Namen Jesu:

Im Namen Jesu bete ich für dich um Heilung und Wiederherstellung!

Wenn du segnest, dann segne im Namen Jesu:

Sei gesegnet im Namen Jesu mit allem geistlichen Segen in der Himmelswelt!

Bitte versteht mich nicht falsch, es geht nicht darum, eine Beschwörungsformel anzuwenden, und dann wird unser Gebet immer erhört! Der Name Jesu ist kein Zauberspruch. Und doch sehen wir in der Bibel, wie der Name Jesus Übernatürliches bewirkt. Deshalb sollen wir uns Zeit mit dem Retter nehmen. Aus der Intimität mit ihm als Person, Jesus, deinem Retter, lernst du, richtig mit seinem Namen umzugehen!

Ja, es ist keine Beschwörungsformel, aber wenn wir schon beten und mit Gott reden, wenn wir uns schon die Zeit nehmen und in eine geistliche Übung gehen, dann lasst es uns doch richtig tun!

Sage nicht: Gott ich möchte dich bitten, sondern sage: Gott im Namen Jesu bitte ich dich!

Wir dürfen und sollen vielmehr noch die Kraft des Namen Jesu in unser Denken und Reden einbauen.

Wenn du dir Zeit mit dem Retter nimmst, Tempus Salvatoris, dann wirst du dir dieser Autorität Jesu immer mehr bewusst. Und dann nimm im Glauben und im Gebet diese Autorität, auf der du stehst, die dir eine Identität von oben gibt, die dir Kraft und Weisheit schenkt!

Dann rede und handle in der Vollmacht und Autorität, die im Namen Jesu ist!

Wenn Jesus dein Retter ist, dann sei voller Dankbarkeit für das, was Gott für dich getan hat.

Zum Abschluss wollen wir das mit einem gemeinsamen Gebet umsetzen. Ich hoffe, ich habe dir heute Morgen eine Freude am Namen

Jesu gemacht und hoffe, dass der Name Jesu wieder mehr mit seiner Bedeutung und seiner Autorität in deinem Denken und in deinen Gebeten Raum bekommt.

Ich lese euch zuerst das Gebet vor, ihr könnt mitlesen, dann lade ich euch ein, es mit mir zusammen zu beten.

Gebet:

Du, Jesus, bist mein Leben, denn ohne Dich wäre mein Leben nichts wert. Jesus, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du bist mein Retter und mein König, das Lamm Gottes, das für meine Sünden gesühnt hat. Du bist das Alpha und Omega und Du lenkst den Anfang und das Ende eines jeden Ereignisses in meinem Leben. Du bist das Brot des Lebens und ich kann Deine geistliche Nahrung genießen, um in vollkommenem Frieden zu bleiben. Du bist mein Herr und mein Gott. Dies bete ich in Deinem heiligen Namen, Jesus, Amen.

AMEN

© Chrischona Amriswil
Sandbreitestrasse 1
8580 Amriswil
www.chrischona-amriswil.ch

TEMPUS SALVATORIS
Zeit mit dem Retter